Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Neu-orient-ierung

Gute persische Teppiche werden immer rarer und auch afghanische Spitzenqualitäten sind je länger je schwieriger zu finden. Deshalb darf man froh sein, dass indische und pakistanische Knüpfateliers die Traditionen jener klassischen Orientteppichländer aufnehmen. klassischen Orientteppichländer aufnehmen. Diese Entwicklung ist schon weit gediehen: Heute sind sich die Fachleute einig, dass manche indische und pakistanische Nachknüpfungen ihren Vorbildern in nichts nachstehen – ausser im Preis. Weil sich die neue Lage im Orient seit langem abzeichnet, haben wir bereits vor Jahren enge Beziehungen zu erstklassigen Manufakturen in Indien und Pakistan geknüpft. Und deshalb finden Sie bei uns eine Vielfalt qualitativ hochstehender und zugleich unvergleichlich günstiger Teppiche in allen ursprünglichen Mustern und in allen gängigen Formaten.
Auch China bereisen unsere Einkäufer schon seit Jahren regelmässig, wobei sie sowohl schöne traditionell gemusterte Teppiche (mit ihren symbolhaften Ornamenten und Zeichnungen) als auch europäisch beeinflusste (mit

nungen) als auch europäisch beeinflusste (mit ihren prachtvollen Blumendessins) ausfindig machen. Davon zeugt unsere grosse Auswahl aus dem östlichsten Orient.



Auch chinesische Möbel haben ihren besonderen Reiz, zum Beispiel diese handbemalte Kommode aus lackiertem Teak

Mitnahmepreis 1070.-

1	Pakistan-Bochara ca. 210/300 cm	2850
2	Mir Spiegel, Indien ca. 190000 Knoten/m ²	
	ca. 227/313 cm	2980
	Taebriz, Indien, ca. 330000 Knoten/m ² , ca. 197/295 cm	5595
	Kashmar, Indien, ca. 205000 Knoten/m ² , ca. 206/306 cm	4250
ŭ	Pakistan-Saf ca. 60/100 cm	295
Ŭ	Kashmir, fein, mit Seide, Nord- westindien, ca. 123/184 cm	2890
7	China-Peking, 90 ls 5/8 ca. 249/309 cm	4895
8	Pakistan-Bochara ca. 62/228 cm	595
9	Abadeh, Indien ca. 79/345 cm	1395
10	China, antik gewaschen ca. 121/182 cm	1180

Alle Preise sind Mitnahmepreise. Jeder Teppich ist ein Einzelstück. Wenn er verkauft wird, finden Sie bei uns aber ebenso schöne Stücke in ähnlicher Grösse und Preislage.



Avry-Centre bei Freiburg, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Contone, Delsberg, Etoy, Frauen-feld, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Mels-Sargans, Neuenburg, Schaffhausen, Schön-bühl bei Bern, Solothurn, St. Gallen, St. Margrethen, Suhr, Thun, Winterthur, Zug, Zürich